



Der Spitalbote August 2026

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner/-innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de



2026 – ein ganz besonderes Tänzelfest

Die Tänzelfesttage sind im Heim immer ganz besondere Tage. Doch dadurch, dass der Tänzelfestverein das 777jährige Bestehen des Heiliggeist-Spitals und damit der Hospitalstiftung zum diesjährigen Motto kürte, war das Fest heuer wirklich außergewöhnlich.

Schon drei Wochen vor Beginn hörte man die Bewohner-Singgruppe und den Ü-60-Chor „Hopsa Schwabenlied“ und das Buronlied üben. Eine Woche vorher ging es los mit dem

Aufbau unseres „Spitals“ im Baumgarten (Bild links) und schon bei der Eröffnungsfeier waren wir dann voll dabei. Sängerinnen unserer Bewohnerinnen- und Bewohnersinggruppe hatten - verstärkt vom Ü-60-Chor - einen Auftritt vor 1.000 Zuhörerinnen und Zuhörern im Tänzelfest-rondell (Bild oben). Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren dann bei den zwei Lagerleben-



Abenden gefragt. Bei wunderschönem Wetter war unser Heilig-Geist-Spital gemeinsam mit dem FakSn-Hof der Fachakademie für Sozialpädagogik an der Stadtmauer im Baumgarten wieder ein gut besuchter Treffpunkt von Familien mit Kindern. Zu fortgerückter Stunde dann aber auch ein Ort zünftigen Gesangs am Feuer und den selbstgezimmernten Bänken und Tischen (Team vom Freitag: Bild unten).

Die FakS hatte uns zum Jubiläum das Tänzelfestabzeichen groß auf eine Holztafel gemalt (Bild oben). Das zierte dann nicht nur den Eingang zu unserem Lager, sondern auch unseren Stamplatz beim Umzug am Montag.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie



Gut besucht war zwar die Führung durch den Stiftungswald mit Förster Richard Stark leider nicht, aber die können wir ja mal extra nachholen. Dafür kamen zu den Führungen bei unserem Ensemble Dominikuskirche und Moosmanghaus, das ja das Festabzeichen zierte, relativ viele Interessierte. Mit Gesang und Geschichten ließ Heimleiter Wolfgang Scupin als Pilgerbruder (Bild oben) gleich viermal die Historie unserer Gemäuer lebendig werden.



Beim Umzug waren wir dieses Jahr mit so viel Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern wie noch nie an der Spittelmühlkreuzung. Die Haustechnik sorgte mit Pavillons und Sonnenschirmen für Schatten, die Betreuungskräfte mit Sprühflaschen und Mineralwasser für Erfrischung und 1.500 Kinder für einen wunderschönen, bunten Umzug (Bild oben).



Traditionell am Mittwoch der Tänzelfestwoche ging es dann ins Festzelt zum „Tänzeltag der Alten“. Dort gab es nicht nur die vom Tänzelfestverein spendierten Speisen und Getränke, sondern auch ein Ständchen der Knabenkapelle mit Fahنشwingen über unseren Köpfen (Bild oben). Der Luftzug war bei der Hitze schon willkommen.

Viel Freude hatten wir auch wieder an unserer Rollstuhlpolonäse (auf dem Bild oben rechts nehmen wir gerade Aufstellung) mit anschließendem Walzer. Die Fliegerhorstkapelle – ver-



stärkt mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung – spielte den ganzen Nachmittag zünftig auf und sorgte für tolle Stimmung.

Den Gang über den Rummelplatz mussten wir allerdings auf nächstes Jahr verschieben. Just zu dem Zeitpunkt, als wir starten wollten, ging ein kleiner Wolkenbruch über dem Festplatz nieder. Da blieben wir lieber im Zelt. Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Gut gefüllt war der Linienbus, den die VG Kirchweithal wieder kostenlos zur Verfügung



stellte mit uns und unseren Rollatoren (Bild links). Und dass, obwohl die zahlreichen Rollstühle in extra Rollstuhltaxis heimfuhren.

Eine besondere Veranstaltung gab es dann noch am zweiten Sonntag der Tänzelfestwoche. Das Stadtmuseum hatte

zu einer Sonderführung in der Reichsstadt-Abteilung zum 777sten Jahrtag der Stiftung eingeladen. Museumsführerin, Barbara Schlichtherle (Bild unten), berichtete unter anderem von den großen Zeiten der Stiftung, als noch ganze Ortschaften dem Heilig Geist Spital gehörten.





Am wirklich letzten Tag des Festes hieß es dann für viele Mitarbeitende noch „auf ins Festzelt und rauf auf die Bänke“ (Bild links). Personalrat und Förderverein hatten Tische gebucht und es fand sich wieder eine bunte Mischung von Kolleginnen und Kollegen aus

allen Bereichen des Hauses ein, um miteinander ordentlich zu feiern. Denn so ein intensives Tänzelfest wie in diesem „777sten“ Jahr haben wir noch nie erlebt. (03.08.2026; Scupin)

Besondere Veranstaltungen im August

Obwohl der August natürlich an den veranstaltungsreichen Juli nicht hinkommt, gibt es doch zusätzlich zu den wöchentlich wiederkehrenden Veranstaltungen und Gruppenangeboten folgendes:

- 4. August: **Sommerfest** auf der Terrasse vor dem Haupteingang ab 16:30 Uhr
- 10. August: **Alaska/Aleuten/Sibirien** - Diavortrag von und mit Herrn Kröner um 10:00 Uhr im Saal
- 19. August: **Der Sommer** - Literarischer Salon mit Frau Triller um 10:00 Uhr im Saal.
- 24. August: **Steinreiches Kreta und Meer** - Lichtbildervortrag von Frau Wenzel um 10:00 Uhr im Saal

Sprühflaschen zur Abkühlung

Ob beim Umzug oder im Festzelt: Die mit Wasser und Eiswürfeln gefüllten Sprühflaschen haben sich bewährt – auch bei einem „letzten Duell“ (Bild unten) des scheidenden Personal-



ratsvorsitzenden Stephan Schweiger (rechts) mit Heimleiter Wolfgang Scupin (links). Wer hier wen mehr nass gemacht hat, blieb bis Redaktionsschluss unklar. (03.08.26; Scupin)

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Helmine Olescher

Mit 85 Jahren verstarb Frau Olescher. Sie wohnte knapp 1 1/2 Jahre bei uns im Heim.

*Wir kommen weit her
liebes Kind
und müssen weit gehen
Keine Angst
alle sind bei Dir
die vor Dir waren
Deine Mutter,
Dein Vater
Und alle, die vor ihnen waren
weit weit zurück
alle sind bei Dir
keine Angst
wir kommen weit her
und müssen weit gehen
liebes Kind.*

Heinrich Böll an sein Enkelkind

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Nordhaus, 2. Stock, in Zi. 3281 **Philomena Knoll**. In das Moosmanghaus ist in Zi. 2506 **Heinrich Froese** neu

eingezogen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie im letzten Spitalboten versprochen, hier die näheren Informationen zum neuen Personalrat: In seiner ersten Sitzung hat dieser Sebastian Schröder zum Vorsitzenden und Stephanie Wohlfhard-Witzing zur Stellvertreterin gewählt.

Auf dem Bild seht ihr von links nach rechts die aktuelle Zusammensetzung unseres Personalrats: **Angelika Schmid** – sie ist Betreuungskraft im Bereich Nord 2, **Christina Peters** – Altenpflegehelferin, ebenfalls auf Nord 2, **Christiane Sanktjohanser** - ist Krankenschwester und arbeitet auf Nord 1, **Sebastian Schröder** – der neue Vorsitzende ist als Altenpflegehelfer im Bereich Nord 3 tätig, **Stephanie Wohlfhard-Witzing**, seine Stellvertreterin arbeitet als Altenpflegehelferin auf Süd 1, **Nina Hölter** ist ebenfalls Altenpflegehelferin, aber im Moosmanghaus und **Natalja Bauer** – sie ist Altenpflegehelferin auf Nord 2.

Unsere Amtszeit hat am 1. August begonnen. Jetzt gibt es Arbeit aufzuteilen und Zuständigkeiten zu regeln. Erste Info an dieser Stelle: Es gibt wieder den Schlemmerblock. Bitte tragt Euch bis zum 27.08. in die Listen ein, wenn Ihr einen wollt, damit wir genügend besorgen können.

Nicht zu heiße, aber trotzdem schöne Sommertage wünscht Euch

Euer Personalrat